

SCHWANTHALERHÖHE

GEMEINSAM FÜR UNSEREN BEZIRK

**WÄHL, 
WAS JETZT ZÄHLT**



**GRÜNE
MÜNCHEN**



LIEBE BÜRGER*INNEN DER SCHWANTHALERHÖHE,

leben und leben lassen, das gilt für uns auf der Schwanthalerhöhe besonders. Das tolerante Miteinander von Menschen verschiedener Herkunft macht die Einzigartigkeit und den Charme unseres Viertels aus. Wir wohnen in einem liebenswerten Viertel mit hoher Lebensqualität und setzen uns dafür ein, dass dies so bleibt.

Auf lokaler Ebene ist es uns GRÜNEN wichtig, nachhaltiges und soziales Denken in praktisches Handeln umzusetzen. Mit großer Leidenschaft sind wir GRÜNE im Bezirksausschuss (BA) 8 Schwanthalerhöhe engagiert. Dort stellen wir, neben mir als Vorsitzende, 6 von 17 BA-Mitgliedern. Wir wollen stärker werden – und uns weiterhin für ein lebenswertes Westend und die Menschen, die hier leben, einsetzen.

Wir bitten Sie um Ihre Stimme bei der Wahl zum BA 8 Schwanthalerhöhe! Vielen Dank!

Ihre Sibylle Stöhr
Vorsitzende des BA 8





platz

1

**SIBYLLE
STÖHR**

**49 Jahre / Bergwander-
führerin**

Seit 2014 bin ich Ihre Stadt-
teil-Bürgermeisterin – und
das mit viel Engagement und
Leidenschaft! Ich freue mich
darauf, die Schwanthalerhöhe
weiter als BA-Vorsitzende zu
gestalten. Damit unser West-
end lebenswert bleibt für Jung
und Alt, unabhängig von Ein-
kommen, (sozialer) Herkunft,
Geschlecht und Handicap.
Egal ob im Westend geboren
oder neu hierhergezogen.
Solidarisch miteinander statt
mit Ellbogen gegeneinander.
Ökologisch, sozial und gerecht!

**2 | DANIEL
GÜNTHÖR**

**47 Jahre / 1 Tochter / Sozial-
planer / BA-Mitglied**

Ich bin Fraktionsvorsitzender
der GRÜNEN im BA 8 und
engagiere mich für die The-
men Soziales, Bildung, Kultur
und Integration. Ich möchte
zentraler Ansprechpartner für
unsere sozialen und kulturel-
len Einrichtungen sein. Die
Förderung von Subkulturen
liegt mir sehr am Herzen,
ebenso eine aktive Erinne-
rungskultur: Neben Gedenk-
veranstaltungen brauchen wir
mehr Erinnerungszeichen und
Mahnmale, die die Geschichte
im Westend sichtbar machen
und an Verfolgte des NS-Re-
gimes erinnern.



3

**SARAH
SEESLEN-
KOZUMPLIK**

**44 Jahre / in Gastronomie
tätig / BA-Mitglied**

In Zeiten, in denen Hass zu
einem legitimen Mittel der
Auseinandersetzung zu werden
scheint, ist es für mich in unse-
rem bunten Viertel äußerst
wichtig, jeglichen Ressenti-
ments gegen Minderheiten
offen entgegenzuwirken.
Antisemitismus und Rassismus
dürfen auf der Schwanthaler-
höhe keinen Platz finden. Ich
trete ein für eine antirassisti-
sche und antifaschistische Poli-
tik, für einen mitmenschlichen
Umgang mit geflüchteten oder
wohnungslosen Menschen. Ich
freue mich auf die politische
Arbeit in unserem weltoffenen
Viertel!

4

**FLORIAN
KRAUS**

**43 Jahre / Rechtsanwalt /
2. stellv. BA-Vorsitzender /
seit 2010 im Westend**

Mehr Freiräume für die
Bewohner*innen unseres
schönen Westends! Das heißt
für mich: mehr Freiräume für
Fußgänger*innen und Rad-
fahrer*innen (z.B. konsequente
Umsetzung des erfolgreichen
Radentscheids, mehr Summer
Streets, mehr Parklets), mehr
Freiräume für alternative
Wohnformen (z.B. Baugemein-
schaften, Mietshäusersyn-
dikat, Wagenplätze) und die
Unterstützung kultureller und
sozialer Initiativen im Westend
durch eine großzügige, aber
transparente Verteilung des
Stadtbezirksbudgets.





5 | MANUELA DIEBOLDER

Pädagogin / 4 erwachsene Kinder / seit 2003 im Westend

Wir müssen Mobilität neu denken. Fuß- und Radverkehr brauchen in einer wachsenden Stadt mehr Platz. Wir bauen den öffentlichen Nahverkehr aus und fördern Carsharing-Konzepte. Dass dies der Bürger*innenwille ist, zeigen die vielen Anträge an den Bezirksausschuss. Wir GRÜNE nehmen diese gerne auf und werden uns für eine bessere Radverbindung in die Innenstadt, eine Mobilitätsstation der MVG im Westend und eine Theresienwiese als Bürger*innenwiese einsetzen.

6

MICHAEL SCHELLE

42 Jahre / Krankenpfleger / verheiratet, 2 Kinder

Seit 10 Jahren lebe ich mit meiner Familie hier im Westend – einem der schönsten Viertel Münchens. Als Vater von 2 Schulkindern ist es mir ein Herzensanliegen, dass sich alle Kinder im Viertel frei und sicher bewegen können. Dafür braucht es mehr Schulweghelfer*innen, bessere Straßenmarkierungen, mehr verkehrsberuhigte Zonen sowie sichere Fahrradwege. Ich werde dabei mithelfen, die Lebensqualität für uns alle im Westend zu erhöhen. Auf geht's!



7

ULRIKE GRILLO

40 Jahre / Sozialwissenschaftlerin / BA-Mitglied

Ich will mich für mehr GRÜN im Viertel engagieren und Verkehrskonzepte neu denken – mehr Platz und Parkplätze für Radler*innen, Leihstationen für Lastenräder u.v.a.m. Denn neuen Herausforderungen sollten wir nicht mit alten Lösungen begegnen. Als Mutter von zwei kleinen Töchtern liegen mir Spielplätze, Sportanlagen, Begegnungsmöglichkeiten und Freiräume für Kinder und Jugendliche sehr am Herzen. Dass unsere Kinder ihr Stadtviertel aktiv mitgestalten können, ist mir wichtig.

8

DR. MICHAEL CZISCH

54 Jahre / 3 Kinder / Physiker, Betriebsrat

Think global, act local! Klimaschutz, Nachhaltigkeit und saubere Mobilität beginnen vor unserer Haustür! Mehr Bäume, Fassadenbegrünungen und Hecken, mehr Versickerungsflächen und weniger Parkplätze steigern Lebensqualität und Artenvielfalt. In den zunehmend heißeren Sommern schaffen wir im Westend ein gesundes Mikroklima. Wir fördern den Verkauf regionaler und nachhaltig produzierter Produkte und ermöglichen ein einfaches Einkaufen ohne all den Plastik- und Verpackungsmüll.





FRANZISKA BÜCHLER

**28 Jahre / wissen-
schaftliche
Mitarbeiterin**
Öffentlicher Raum
gehört allen! Wir
brauchen gute Ange-
bote für ein solidari-
sches Miteinander!



DR. JONAS EGERER

**34 Jahre / Energie-
ökonom**
Wir wollen im Westend
noch GRÜNER werden:
Nachhaltigkeit steigern
und mehr Raum für
Mensch & Natur nutzen.



SUSANNA LERCH

**48 Jahre / IT-Anwen-
dungsberaterin**
Machen wir unser Vier-
tel lebens- und liebens-
werter für Senior*innen
und Menschen mit
Handicap!



MONA FUCHS

**32 Jahre / Klimaschutz-
Koordinatorin /
2 Kinder / Konse-
quenter Klimaschutz
& ein ökologisches,
sozial gerechtes Leben
für alle sind meine
Herzensanliegen.**



WOLFGANG HILLENBRAND

**64 Jahre / Sozialpäda-
goge / Gleiche Zugänge
zu Bildung und persön-
licher Entwicklung für
alle sind Essenz einer
lebenswerten Gesell-
schaft.**



NIMET GÖKMENOGLU

**Referentin für Inter-
kulturelle Öffnung &
Diversität / Ich trete ein
für Bildung, Migration,
Vielfalt & Gerechtig-
keit!**



FRANK HERB

**29 Jahre / Umwelt-
ingenieur für
Elektromobilität**
Ich gestalte Mobilität
in München nachhalti-
ger und grüner, ob fürs
Fahrrad, den ÖPNV
oder das Auto.



EMILIA OTT

20 Jahre / Studentin
Mein Anliegen? Der
Ausbau der Radwege!
Die Schwanthalerstraße
ohne Todesangst ent-
langradeln – wie wär's?



ANJA KAISER

**51 Jahre / exam.
Krankenschwester /
2 Kinder / BA-Mitglied**
Mehr Sicherheit und
Platz für Fußgänger*in-
nen & Radfahrer*innen
– mehr Aufenthalts-
qualität im öffentlichen
Raum.



Foto: Andreas Gregor

MOBIL AUF DER SCHWANTHALERHÖHE: SICHER UND ZUKUNFTSORIENTIERT

Wir GRÜNE haben die **Verkehrswende** im Westend eingeleitet. Dank GRÜNER Initiativen wurde der Radweg an der Landsberger Straße ausgebaut und die Gollierstraße in kompletter Länge zur Fahrradstraße. Nun gilt es, die Verkehrswende weiter voranzubringen. Wir setzen uns dafür ein, dass der Münchner **Radentscheid** auf der Schwanthalerhöhe konsequent umgesetzt wird.

Unsere Ziele u.a.:

- » sichere und logische Radwegverbindungen in die Innenstadt
- » der beidseitige Ausbau des Radweges in der Ridlerstraße
- » flächendeckend Fahrradstellplätze, auch für Lastenräder
- » ein Sharing-System für Lastenräder
- » eine Rad-Servicestation
- » ausgewiesene Parkplätze für Car-Sharing-Anbieter
- » eine bessere Taktung der U4/U5 und der Trambahnlinien 18 und 19
- » Spielstraßen/Fußgängerzonen in einzelnen Straßenabschnitten ausweisen

Wir GRÜNE denken urbane Mobilität klimafreundlich und setzen alles daran, unsere Ideen auch umzusetzen.



COOLES KLIMA IM WESTEND

Unser Stadtklima verändert sich, Hitzewellen werden zum wachsenden Gesundheitsrisiko für Alt und Jung. Um **aktiven Klimaschutz** zu betreiben, brauchen wir neben der Verkehrswende weitere Anstrengungen, damit wir in Zukunft gut in unserer Stadt leben können.

Wir setzen uns ein für:

- » neue Baumpflanzungen und Projekte wie die Wanderbaumallee
- » mehr aktiven Schutz der vorhandenen Baumbestände in unserem Viertel, die Schatten spenden und dort kühlend wirken, wo wir wohnen und leben
- » Dach- und Fassadenbegrünungen
- » die Entseelung von Flächen, die wir mit insektenfreundlicher Bepflanzung begrünen um die innerstädtische Artenvielfalt zu stärken
- » die temporäre Umwandlung von Parkplätzen in nicht-kommerzielle Aufenthaltsräume (Parklets)

WOHNEN FÜR ALLE IM WESTEND!

Wohnen ist **das** zentrale und soziale Thema unserer Zeit.

Wir GRÜNE im BA unterstützen alle Initiativen, die sich für bezahlbaren Wohnraum einsetzen und dazu beitragen, **Grund und Boden auf Dauer der Spekulation zu entziehen**: seien es Genossenschaften oder andere Formen der Selbstorganisation, Solidargemeinschaften, wie z.B. das Miethäusersyndikat in der Ligsalzstraße 8, oder Initiativen zur Zwischennutzung des Grundstückes MK 2 an der Ganghoferstraße als Wagenplatz.

Die Möglichkeiten im BA Wohnungspolitik zu gestalten, sind leider begrenzt. Aber wir setzen alles daran, über die Stadt München Druck auf Spekulanten auszuüben, das Vorkaufsrecht zu nutzen und Transparenz zu schaffen, wie z. B. auf der Bürgerversammlung zum Döner-Haus. Wir fordern und unterstützen die Einrichtung eines Beratungsbüros für Wohn- und Mietangelegenheiten – eine Empfehlung aus der letzten Bürgerversammlung.



Foto: Wolfgang Smuda



Foto: Wolfgang Smuda

UNSER STADTTEILBUDGET – MEHR GELD FÜR ALLE, MEHR TEILHABE FÜR ALLE!

Wir GRÜNE würdigen ehrenamtliches Engagement. Was wäre unser Viertel ohne die Ehrenamtlichen der Münchner Tafel, ohne die vielen Freiwilligen, die bei den Sommerfesten mitwirken? Oder ohne die Menschen, die seit 2015 zahlreiche Initiativen ins Leben gerufen haben, um Geflüchtete in unserem Viertel willkommen zu heißen?

Das vom Stadtrat deutlich erhöhte Stadtbezirksbudget werden wir den kulturellen und sozialen Vereinen und Initiativen im Westend großzügig zur Verfügung stellen. In den geförderten Projekten und Veranstaltungen steckt neben Herzblut viel ehrenamtliches Engagement, das dem gesamten Stadtviertel zugutekommt.

Wir GRÜNE werden einen offenen Bücherschrank im Westend initiieren und aus dem Stadtteilbudget finanzieren. **Bücher für alle heißt für uns Bildung für alle!**

UNSERE LISTE AUF EINEN BLICK:

- 1 **SIBYLLE STÖHR**, Bergwanderführerin, BA-Vorsitzende
- 2 **DANIEL GÜNTHÖR**, Sozialplaner, Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Unterausschuss Soziales, Bildung, Kultur und Integration
- 3 **SARAH SEESSLEN-KOZUMPLIK**, Gastronomin, BA-Mitglied
- 4 **FLORIAN KRAUS**, Rechtsanwalt, BA-Mitglied, 2. stellv. BA-Vorsitzender
- 5 **MANUELA DIEBOLDER**, Pädagogin
- 6 **MICHAEL SCHELLE**, Krankenpfleger
- 7 **ULRIKE GRILLO**, Sozialwissenschaftlerin, BA-Mitglied
- 8 **DR. MICHAEL CZISCH**, Physiker
- 9 **FRANZISKA BÜCHLER**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- 10 **DR. JONAS EGERER**, Energieökonom
- 11 **SUSANNA LERCH**, IT-Anwendungsberaterin
- 12 **FRANK HERB**, Umweltingenieur
- 13 **EMILIA OTT**, Studentin
- 14 **ANJA KAISER**, Krankenschwester, BA-Mitglied, Vorsitzende des Unterausschuss Umwelt und Verkehr
- 15 **MONA FUCHS**, Klimaschutz-Koordinatorin
- 16 **WOLFGANG HILLENBRAND**, Sozialpädagoge
- 17 **NIMET GÖKMENOGLU**, Referentin für Interkulturelle Öffnung & Diversität



AUS DER SCHWANTHALERHÖHE FÜR SIE IN DEN MÜNCHNER STADTRAT

Unser bayerisches Kommunalwahlrecht bietet Ihnen die Gelegenheit, innerhalb der GRÜNEN-Liste einzelnen Kandidierenden bis zu drei Stimmen zu geben.

Aus der Schwantalerhöhe stellen sich vier aussichtsreiche Kandidierende für den Münchner Stadtrat zur Wahl. Wichtige Themen, die München und gerade unser Westend bewegen, werden von unseren Kandidierenden mit Kompetenz und Leidenschaft vertreten: Wohnen von Sibylle Stöhr (Platz 15), Klimaschutz von Mona Fuchs (Platz 17), Bildung und Integration von Nimet Gökmenoglu (Platz 19), Transparenz und Bürgerrechte von Florian Kraus (Platz 20).

Jede Stimme für unsere Kandidierenden ist auch eine Stimme für unseren Stadtteil!

Deshalb: Kreuzen Sie bitte oben auf dem **Stimmzettel für den Stadtrat** die Liste 2 (B90/GRÜNE) an und geben Sie **zusätzlich** je 3 Stimmen den Plätzen 15, 17, 19 und 20 der GRÜNEN Liste! Besten Dank!

Ihre
Sibylle Stöhr, Mona Fuchs, Nimet Gökmenoglu, Florian Kraus

SOLIDARISCH MITEINANDER LEBEN

Für ein solidarisches Miteinander brauchen wir mehr nicht-kommerzielle Treffpunkte! So ist der Erhalt des Wärterhäuschens im Bavariapark für eine künftige Nutzung für Kinder und Jugendliche eine GRÜNE Initiative, ebenso der Erhalt des Hauses mit der roten Fahne.

Wir setzen uns ein für ein barrierefreies Westend – hier gibt es noch viel Luft nach oben und das ändern wir GRÜNE.

Wir GRÜNE pflegen den Kontakt zu unseren Schulen, Jugendzentren, Religionsgemeinschaften, den vielen Vereinen und Initiativen, die unser Westend zu dem machen was es ist: Ein Stadtteil, in dem wir alle gerne leben, in dem das Miteinander groß geschrieben wird und in dem Hass und Vorurteile keine Chance haben.

Damit das auch so bleibt, bitten wir Sie um Ihre Stimme für uns GRÜNE im Bezirksausschuss 8. Wähl, was jetzt zählt!

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Sendlinger Straße 47
80331 München
www.gruene-muenchen.de
www.gruene-muenchen-westend.de

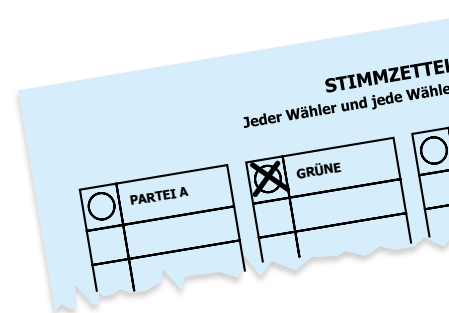
f /gruenemuennen
@gruene_muenchen
@Gruene_Muenchen

WÄHL, WAS JETZT ZÄHLT – SO GEHT'S!

Für die Wahl der Bezirksausschussmitglieder in Schwanthalerhöhe hat jede*r Wahlberechtigte 17 Stimmen zu vergeben. Unsere GRÜNEN Kandidat*innen sind im Wahlvorschlag 2 untereinander aufgelistet.

So wählen Sie uns ganz einfach:

1. Machen Sie zuerst oben in der Liste das Kreuz bei **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**. Jede*r Kandidat*in auf der GRÜNEN Liste erhält dann automatisch eine Stimme.
2. Wenn Sie möchten, können Sie einzelnen **GRÜNEN Kandidat*innen zwei oder drei Stimmen geben** (häufeln). Dazu schreiben Sie eine 2 oder 3 in das Feld vor dem Namen.
3. **Nicht vergessen:** Auch bei der Stadtratswahl für **Grün** stimmen und **Katrin Habenschaden zur Oberbürgermeisterin** wählen!



BRIEFWAHL – SO GEHT'S!

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlbenachrichtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.



AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN:
KATRIN
HABENSCHADEN –
OBERBÜRGERMEISTERIN
FÜR MÜNCHEN

„München hat alle Chancen auf eine gute Zukunft. Aber Zukunft braucht Mut. Ich freue mich über Ihre Stimme am 15. März. Gemeinsam für ein gerechtes, nachhaltiges und lebenswertes München.“

Liebe Münchner*innen,

Sie entscheiden, in welche Zukunft unsere Stadt aufbrechen soll. München kann weltweites Vorbild beim Klimaschutz werden. Das aktuelle Verkehrschaos muss abgelöst werden von gut durchdachter Mobilität – das bedeutet pünktliche und günstige Busse und Bahnen und volle Fahrt voraus fürs Rad. München kann in Zukunft mehr bezahlbare Wohnungen bauen und gleichzeitig Grünflächen erhalten – durch bessere Planung und kluge Flächennutzung. Hand in Hand können Politik und Unternehmen klimafreundlich wirtschaften und München so

fit für die Zukunft machen. Und: München soll Zuhause sein – für alle. Das alles kann München. Mit grünen Ideen für jeden Stadtteil. Mit mir. Und vor allem mit Mut.

Katrin Habenschaden / 42 Jahre /
Diplombetriebswirtin / Lebt
mit Mann und zwei Kindern in
Aubing.

Liebt: Grüne Oasen in der Stadt.
Mag nicht: politisches Zögern.

www.katrin-habenschaden.de
info@katrin-habenschaden.de

🐦 @KatrinHabenschaden
f /Katrin.Habenschaden
📷 @katrinhabenschaden